

REGLEMENT 2026

Voraussetzung für den Start jedes Rennens

Mindestens 12 Starter pro Rennen.

Mindestens 8 Teams beim Langstreckenrennen.

Bei weniger Startern entscheidet der Veranstalter über den Start eines Rennens. Bei Bedarf können Rennen zusammen gestartet, aber getrennt gewertet werden. Eine Änderung der Rundenzahl/Gesamtfahrzeit der Rennen ist möglich.

Gastfahrer sind bis auf Widerruf des Veranstalters zugelassen.

Der Veranstalter behält sich aus Sicherheits-, Organisations- oder Wettergründen jederzeit Änderungen des Zeitplans, der Rennformate, Rundenzahlen, Fahrzeiten oder Zusammenlegungen von Klassen vor.

Werden mehrere Rennen gemeinsam gestartet, wird jeder Teilnehmer ausschließlich in einer Wertung geführt.

Preise Einzelwertung und Jahreswertung

PREISE EINZELWERTUNG

Langstrecke: Pokale für jeweils 3 Fahrer der Teams auf Platz 1 bis 10

Ladys, Streetbike, Sprintrennen: Pokale Platz 1 bis 10

GP-Rennen: Pokale Platz 1 bis 10

Silberrücken: Pokale Platz 1 bis 10

GP-Instruktorcup: Pokale Platz 1 bis 5

Pokale der Einzelwertungen werden bei der Siegerehrung im Anschluss an die Rennen übergeben.

PREISE JAHRESWERTUNG

Langstreckenrennen: Pokal und Gutscheine Reifendienst für Platz 1 bis 3 (200 Euro/150 Euro/100 Euro), Pokale Platz 4 bis 10

Sprintrennen: Pokal und Gutscheine Reifendienst für Platz 1 bis 3 (200 Euro/150 Euro/100 Euro), Pokale Platz 4 bis 10

GP-Rennen: Pokal und Gutscheine Reifendienst für Platz 1 bis 3 (200 Euro/150 Euro/100 Euro), Pokale Platz 4 bis 10

Silberrücken: Pokal und Gutscheine Reifendienst für Platz 1 bis 3 (200 Euro/150 Euro/100 Euro), Pokale Platz 4 bis 10

GP-Instruktorcup: Pokal und Gutscheine Reifendienst für Platz 1 bis 3 (200 Euro/150 Euro/100 Euro), Pokale Platz 4 und 5

Challengers: keine Jahreswertung

Die Vergabe der Jahrespokale und Sachpreise erfolgt auf der jährlichen Schräglage-Jahresfeier. Ist der Fahrer auf der Siegerehrung bei der Schräglage-Jahresfeier nicht anwesend, verzichtet dieser auf alle Pokale und Gutscheine.

Voraussetzung für die Jahreswertung

Mindestens 2 gewertete Läufe in derselben Wertungsklasse.

Start aus der Boxengasse

Bei Zuspätkommen oder auf eigenen Wunsch:

Der Fahrer darf erst nach erfolgtem Rennstart des Hauptfeldes aus der Boxengasse auf die Strecke fahren.

115-Prozent-Regelung, 120-Prozent-Regelung

Zur Berechnung der 115-Prozent- bzw. 120-Prozent-Regelung wird der Durchschnitt der drei schnellsten Qualifyingzeiten des Gesamtfeldes herangezogen.

Lizenzfahrer

Lizenzfahrer mit gültiger Lizenz oder Fahrer, deren Lizenz seit weniger als zwei Jahren abgelaufen ist, starten im Instruktor-Cup außer Wertung.

Lizenzfahrer werden für die Jahreswertung nicht berücksichtigt.

Zeitstrafen - bei Meldung durch Race-Control:

Frühstart oder Überholen unter gelber Flagge sowie andere sicherheitsrelevante Verstöße:

- Langstreckenrennen: Strafabzug von 2 Runden
- alle anderen Rennen: Zeitstrafe 30 Sekunden

Rennausschluss

Der Teilnehmer wird vom Rennen komplett ausgeschlossen bei unsportlicher, rücksichtsloser Fahrweise oder groben Verstößen. Die Entscheidung obliegt dem Veranstalter.

Rennabbruch bzw. Rennabsage

Langstreckenrennen:

Wird das Rennen nach 50 Prozent der Fahrzeit (gezählt wird beim Fahrer, der das Feld anführt) abgebrochen, wird die letzte volle Runde vor Abbruch als Endergebnis mit voller Punktezahlgewertet.

Wird das Rennen vor 50 Prozent der Fahrzeit (gezählt wird beim Fahrer, der das Feld anführt) abgebrochen, wird mit der ursprünglichen Startaufstellung neu gestartet oder mit der Positionierung in der letzten vollen Runde vor Abbruch das Rennen fortgesetzt. Über die Vorgehensweise entscheidet die Rennleitung.

Sprintrennen, GP-Rennen:

Wird das Rennen nach 50 Prozent der Runden (gezählt wird beim Fahrer, der das Feld anführt) abgebrochen, wird die letzte volle Runde vor Abbruch als Endergebnis mit voller Punktezahlgewertet.

Wird das Rennen vor 50 Prozent der Runden (gezählt wird beim Fahrer, der das Feld anführt) abgebrochen, wird mit der ursprünglichen Startaufstellung neu gestartet.

Kann ein vor 50 Prozent abgebrochenes Rennen nicht neu gestartet werden, wird die zuletzt vollständig gewertete Runde als Ergebnis herangezogen. Existiert keine vollständig gewertete Runde, gilt die ursprüngliche Startaufstellung als Ergebnis. Die reguläre Punktezahlgewertet wird auf die Hälfte reduziert und auf ganze Punkte aufgerundet (z.B. Platz 1 – volle Punktezahlgewertet wäre 25 – davon die Hälfte = 12,5. Der Fahrer erhält 13 Punkte für die Jahreswertung).

Wird ein Rennen bereits vor dem ersten Rennstart abgesagt und kann nicht nachgeholt werden (Wetter, Zeit etc.) wird die reguläre Punktezahlgewertet wird auf ein Drittel reduziert und auf ganze Punkte aufgerundet (z.B. Platz 1 – volle Punktezahlgewertet wäre 25 – davon ein Drittel = 8,3. Der Fahrer erhält 9 Punkte für die Jahreswertung).

Punkteverteilung

(1.) 25, (2.) 20, (3.) 16, (4.) 13, (5.) 11, (6.) 10, (7.) 9, (8.) 8, (9.) 7, (10.) 6, (11.) 5, (12.) 4, (13.) 3, (14.) 2, (15.) 1;

RENNKLASSEN 2026

LANGSTRECKENRENNEN

Mindestens 3 Fahrer

Startberechtigt ist jedes Team mit mindestens 3 Fahrern. Es erfolgt keine Unterteilung und Wertung in Hubraumklassen. Die schnellste gefahrene Zeit des auf dem Anmeldeformular als Fahrer 1 genannten Fahrers bestimmt die Startreihenfolge des Teams. Die Startnummer von Fahrer 1 auf dem Anmeldeformular gilt gleichzeitig als Teamstartnummer.

SBK-GP

4-Zylinder über 750 ccm, 3-Zylinder über 900 ccm, 2-Zylinder über 1000 ccm
Rennteilnehmer, deren Qualifying-Zeit LANGSAMER ist, als die Zeit der 115-Prozent-Regelung, sind nicht startberechtigt. Teilnehmer der grünen Gruppe (Instruktion) sind im Rennen SBK-GP nicht startberechtigt.

SSP-GP

4-Zylinder bis 750 ccm, 3-Zylinder bis 900 ccm, 2-Zylinder bis 1000 ccm
Rennteilnehmer, deren Qualifying-Zeit LANGSAMER ist, als die Zeit der 115-Prozent-Regelung, sind nicht startberechtigt. Teilnehmer der grünen Gruppe (Instruktion) sind im Rennen SSP-GP nicht startberechtigt.

CHALLENGERS

Fahrer, die aufgrund der maximal zulässigen Starterzahl der jeweiligen Rennstrecke keinen Startplatz im SBK-GP oder SSP-GP erhalten, werden dem Rennen CHALLENGERS zugeteilt. Auch Fahrer, die die 115-Prozent-Regel ihrer jeweiligen Hubraumklasse nicht erfüllen und daher im SBK-GP oder SSP-GP nicht startberechtigt sind, können im Rennen CHALLENGERS teilnehmen.

Eine gesonderte Anmeldung zum Rennen CHALLENGERS ist nicht möglich. Die Einteilung in dieses Rennen erfolgt durch den Veranstalter anhand der Qualifying-Zeiten und der verfügbaren Startplätze.

STREETBIKE

Rennen der grünen Gruppe (Instruktion). Es erfolgt keine Einteilung nach Hubraumklasse des Motorrades. Rennteilnehmer der grünen Gruppe, deren Qualifying-Zeit SCHNELLER ist, als die Zeit der 115-Prozent-Regelung, starten im Sprintrennen ihrer Hubraumklasse und sind im Streetbike-Rennen nicht startberechtigt.

LADYS

Rennen für alle weiblichen Teilnehmerinnen. Es erfolgt keine Einteilung nach Hubraumklasse des Motorrades.

LADYS / STREETBIKE / CHALLENGERS

Die Rennen werden gemeinsam gefahren mit getrennter Wertung. Die maximale Teilnehmerzahl richtet sich nach der für die jeweilige Rennstrecke zulässigen Starterzahl. Teilnehmerinnen des Rennen LADYS sowie Teilnehmer des Rennen STREETBIKE haben bei der Vergabe der Startplätze Vorrang. Freie Startplätze werden anschließend an CHALLENGERS vergeben. Über die endgültige Startzulassung sowie eine allfällige Nachrückreihenfolge entscheidet der Veranstalter.

Instruktor-Cup

Für alle Instrukturen und Teammitglieder. Es erfolgt eine Unterteilung in Hubraumklassen SSP und SBK. Start in der jeweiligen Hubraumklasse gemeinsam mit SBK-GP oder SSP-GP. Getrennte Wertung. Die besten vier Ergebnisse gelten für das Gesamtergebnis.

SSP-Sprint

4-Zylinder bis 750 ccm, 3-Zylinder bis 900 ccm, 2-Zylinder bis 1000 ccm
Rennteilnehmer, deren Qualifying-Zeit LANGSAMER ist, als die Zeit der 120-Prozent-Regelung, sind nicht startberechtigt.

SBK-Sprint

4-Zylinder über 750 ccm, 3-Zylinder über 900 ccm, 2-Zylinder über 1000 ccm
Rennteilnehmer, deren Qualifying-Zeit LANGSAMER ist, als die Zeit der 120-Prozent-Regelung, sind nicht startberechtigt.

Silberrücken

Startberechtigt sind ausschließlich Fahrer, die im aktuellen Kalenderjahr den 50. Geburtstag feiern oder bereits älter sind. (Saison 2026: Jahrgang 1976 oder älter). Es erfolgt eine Unterteilung in die Wertungen Silberrücken-SSP und Silberrücken-SBK. Die Rennen starten gemeinsam mit dem jeweiligen Rennen SBK-Sprint beziehungsweise SSP-Sprint. Instrukturen sind startberechtigt. Rennteilnehmer, deren Qualifying-Zeit LANGSAMER ist, als die Zeit der 120-Prozent-Regelung, sind nicht startberechtigt.

Erklärung „Fliegender Start“

Alle Rennen werden mit fliegendem Start durchgeführt.

Die Teilnehmer fahren auf die Strecke und stellen sich auf ihre vorgesehenen Startplätze auf der Start-/Zielgeraden. Starthelfer sind vor Ort und unterstützen bei der Aufstellung.

An der Start-/Ziellinie wartet unser „Pace Bike“ mit einem Fahrer im gelben T-Shirt. (Wird oft auch als „Fähnchen“ oder „Hase“ bezeichnet.)

Die Teilnehmer fahren anschließend hinter dem Pace Bike los. Während dieser Einführungsrunde gilt für alle Rennteilnehmer absolutes Überholverbot.

Am Ende der Einführungsrunde hebt der Fahrer des Pace Bike die Hand. Ab diesem Moment dürfen die Teilnehmer das Pace Bike überholen. Zwischen den Rennteilnehmern untereinander gilt jedoch weiterhin absolutes Überholverbot.

Der eigentliche Rennstart erfolgt beim Passieren der Start-/Ziellinie unter grüner Flagge oder Landesflagge.

Erst ab dem Passieren der Start-/Ziellinie ist das Überholverbot aufgehoben.